



Programm für Frauen*

August – Dezember 2024

politisch und spirituell
ruhig und in Bewegung
theologisch und weltlich

Impressum



Evangelische
FRAUEN*

Kooperationspartnerin:
Evangelische Erwachsenenbildung
in Niedersachsen



EVANGELISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
NIEDERSACHSEN

www.eeb-niedersachsen.de

Programm für Frauen*

August – Dezember 2024

Herausgeber: Haus kirchlicher Dienste
der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers

Verantwortlich: Evangelische Frauen*, Susanne Paul
(V.i.S.d.P.)

Hausanschrift: Archivstraße 3, 30169 Hannover

Postanschrift: Postfach 265, 30002 Hannover

Tel.: 0511 1241-425

E-Mail: evangelische-frauen.hkd@evlka.de

Internet: www.evangelische-frauen-hannover.de

Satz und Layout: HkD

Fotonachweis: James Eades/unsplash.com (S. 8); Alexander Grey/unsplash.com (S. 9); Mika Baumeister/unsplash.com (S. 10); blankstock/stock.adobe.com (S. 11, 15);

Diana Polekhina/unsplash.com (S. 18); Fotostudio Ulrich Schrader, Halberstadt (S. 29); pixabay.com (S. 12, 13, 16, 18, 21, 23, 25, 36, 40); Saint Wilgefortis Graz (S. 17); Marlin Seger (S. 19); Watercolor_Concept/stock.adobe.com (S. 20);

Wirestock/stock.adobe.com (S. 27); weltgebetstag.de, „Wonderfully Made“ von Tarani Napa und Tevairangi Napa (S. 32, 41); Kirchentag/Jens Schulze (S. 42); softulka/stock.adobe.com (S. 46)

Druck: Haus kirchlicher Dienste, Hannover; gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier

1. Auflage: 4.000 | **Ausgabe:** 2/2024 | **Artikelnummer:** 545270

Liebe Frauen*!

„Ecclesia semper reformanda“ – Kirche ist immer reformbedürftig: ein berühmtes Wort von Martin Luther, das sich in der Gegenwart immer wieder bewahrheitet – auch für die Arbeit der Evangelischen Frauen*.

Im Juli hatte Susanne Decker-Michalek ihren letzten Arbeitstag, dann wird ihre Stelle in Stade gestrichen. Friederike Goedicke hat im Februar in der Landestelle begonnen. Wir müssen die Arbeit mit weniger Stellen neu organisieren. Aber wir sind sehr kreativ dabei, neue Wege zu suchen, Ihnen, den Frauen* und den Themen, die für Sie wichtig sein könnten, nahe zu bleiben. Dabei lernen wir auch, das Sternchen in unserem Namen mit Inhalt zu füllen. Das heißt, offen zu sein für alle Frauen*, also für alle FLINTAs – ein Begriff, der versucht, das Sternchen zu beschreiben: Frauen und Lesben, Intersexuelle und Non-Binäre, Transsexuelle und Asexuelle. Wir sind zusammen Lernende, um die reformbedürftige Kirche zu einem offenen Ort für alle zu machen.

Bleiben Sie behütet!

Ihre



Landespastorin für die Arbeit mit Frauen



Übersicht

Seite	Seminar
8	14. AUGUST 2024 digital EINFACH: feministisch
14	28. AUGUST 2024 Hannover Bibelarbeit aus Frauenperspektive
15	29. AUGUST 2024 Hannover respect. مارتح. Повага.
16	9. SEPTEMBER 2024 digital Von Antigender, Rechten und Tradwives
17	10. SEPTEMBER 2024 digital Die heilige Kümmernis und ihre vielfältigen Betrachtungsweisen
18	11. SEPTEMBER 2024 Hannover Besuch in einer Synagoge
19	12. SEPTEMBER 2024 Belm Vernetzungstreffen für die Frauenarbeit
20	14. SEPTEMBER 2024 digital Schreibwerkstatt zu Fürsorge-Biografien
9	17. SEPTEMBER 2024 digital EINFACH: feministisch
21	21. SEPTEMBER 2024 Hannover G*tt wird behüten...
22	23. SEPTEMBER 2024 Hannover Lesung
14	25. SEPTEMBER 2024 Hannover Bibelarbeit aus Frauenperspektive
23	25. SEPTEMBER 2024 digital Mental Load
24	28. SEPTEMBER 2024 digital einfach.politisch: Safe Abortion Day
25	12. OKTOBER 2024 Hüde Naturnah – ein Tag am Dümmer See für Körper, Seele und Geist

Seite	Seminar
26	14. BIS 18. OKTOBER 2024 Jever KIEK MOL IN Frauenreise Jever
10	15. OKTOBER 2024 digital EINFACH: feministisch
30	18. BIS 20. OKTOBER 2024 Drübeck Aufatmen... Einkehrtage für Frauen im Kloster Drübeck
31	20. OKTOBER 2024 Hannover Breaking Roles & Breaking Bread
14	30. OKTOBER 2024 Hannover Bibelarbeit aus Frauenperspektive
32	Weltgebetstag 2025 – Cookinseln 1. BIS 2. NOVEMBER 2024 Lingen 15. bzw. 16. NOVEMBER 2024 Aurich 15. bis 16. NOVEMBER 2024 Hermannsburg 23. NOVEMBER 2024 Verden/Aller 23. NOVEMBER 2024 Hannover
35	5. NOVEMBER 2024 Osnabrück Equal Care?
36	6. NOVEMBER 2024 Burgdorf Die Nanas werden 50!
11	11. NOVEMBER 2024 digital EINFACH: feministisch
36	16. NOVEMBER 2024 Burgdorf Die Nanas werden 50!
37	25. NOVEMBER 2024 Norden „Nein zu Gewalt an Frauen“
38	25. November 2024 Hannover #catcallsofChurch - Postkartenaktion
14	27. NOVEMBER 2024 Hannover Bibelarbeit aus Frauenperspektive

Übersicht

Seite	Seminar
40	30. NOVEMBER 2024 digital „Das Herz bereit machen ...“ Neujahrsempfang
12	10. DEZEMBER 2024 digital EINFACH: feministisch
28 29	Zeit zum Auftauchen – Seminarleiter*in werden Zertifizierungskurs 18. bis 19. OKTOBER 2024 Modul 1 29. bis 30. NOVEMBER 2024 Modul 2 24. bis 25. JANUAR 2025 Modul 3 14. bis 15. FEBRUAR 2025 Modul 4
	Ausblick 2025
41	18. JANUAR 2025 Oese „Wunderbar geschaffen“ Tagesworkshop zur Vorbereitung des Weltgebetstags 2025 von den Cookinseln
42	30. APRIL bis 4. MAI 2024 Hannover Kirchentag 2025
44	Hier sind wir noch unterwegs
45	Kontakt
46	Transkulturelles und Interreligiöses Lernhaus der Frauen*

DIGITALES ANGEBOT

JEWELS UM 19 UHR

DIE TEILNAHME IST KOSTENLOS.

ANMELDUNG:

www.formulare-e.de/f/einfach-feministisch

oder: heike.hartwich@evlka.de



EINFACH: *feministisch*





Wer profitiert vom Feminismus?

Mittwoch, 14. August

Referentin:

Sibel Schick, freie Autorin und Journalistin

Weißes Feminismus abschaffen, fordert Sibel Schick, denn seine Ausschlussmechanismen verhindern Gleichberechtigung. Im „einfach.feministisch“- Zoom gibt die Autorin Einblick in den Bereich „Sicherheit - für wen?“ und diskutiert antikapitalistische Vorstellungen von intersektionaler Arbeitspolitik mit uns. Dabei geht es um Perspektivwechsel und den Mut, das eigene Abgrenzen, Ausbeuten und fehlende Solidarität in den Blick zu nehmen.

Schick ist Autorin und Journalistin. Sie schreibt über Rassismus und Feminismus, zum Beispiel für die taz und das missy magazine. Ihr neuestes Buch heißt „Weißes Feminismus canceln“.





Ally werden - von Rückendeckung, Räuberleitern und „sicheren“ Räumen

Dienstag, 17. September

Referentin:

Kerstin Soederblom, Hochschulpfarrerin,
Supervisorin und Organisationsentwicklerin

Immer wieder diskutieren wir im Kontext von Veranstaltungen, was es heißt, queersensibel Frauen*arbeit zu machen. Manchen ist das aktuelle Vokabular – von Ally über FLINTA bis safer Space – vertraut, andere bringen eine Ahnung aus früheren feministischen Bewegungen mit. Für einige hingegen ist zwar die Herzenseinstellung klar, aber es fehlt an Sprechfähigkeit und Konkretion. Kerstin Soederblom gibt einen Input für Verbündete und solche, die es werden wollen, wie wir queersensibel im Kontext Gemeinde, Ehrenamt und Evangelische Frauen* arbeiten können.





Body politics - dein Körper ist politisch!

Dienstag, 15. Oktober

Referentin:

Melodie Michelberger ist Redakteurin, Influencerin (@melodie_michelberger) und Körperaktivistin

Körperbilder, Zuschreibungen und gesellschaftliche Erwartungen begleiten insbesondere weiblich gelesene Menschen ab der Kindheit. Frauen* haben verinnerlicht, dass „dick sein“ zu vermeiden ist. Dies bildet sich ab in Sichtbarkeit und Sprache, in Erziehungsfragen und Small Talk. Die Rolle des Protestantismus und die Bedeutung von Disziplinierung, Selbstbestimmung und Abgrenzung greift Melodie Michelberger in ihrem Buch „Body politics“ ebenso auf, wie gesellschaftliche Teilhabe und das Entstehen von Fettaktivismus-Bewegungen. Dazu werden wir hören und gemeinsam diskutieren.





Gewalt an Frauen*

Montag, 11. November

Referentin:

Asha Hedayati, Anwältin für Familienrecht

Gewalt gegen Frauen* in Partnerschaft, Kirche und Gesellschaft – das ist nicht nur körperliche und sexualisierte Gewalt. Es geht auch um Alltagssexismus, patriarchale Strukturen, (finanzielle) Abhängigkeiten und Selbstbestimmung. Die Gewalt ist unsichtbar und alles durchdringend, so Hedayati. Daher wirkt die Gewalt still.

In diesem „einfach.feministisch“ - spezial hören wir anlässlich des 25.11. – dem Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen – von Asha Hedayati aus ihrem Buch „Die stille Gewalt - wie der Staat Frauen alleine lässt“. Anschließend gibt es die Möglichkeit zur Diskussion.





Der (un)perfekte Körper

Dienstag, 10. Dezember

Referentin:

Nathalie Eleyth, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Christliche Gesellschaftslehre an der Ruhr Universität in Bochum

Der Hype um den Körper ist offensichtlich: Mittels plastischer Chirurgie werden Gesicht und andere Körperpartien „optimiert“, Diäten oder Sport halten die äußere Erscheinung schlank, kreative Selbstgestaltungen wie Tattoos geben dem Körper eine Signatur und „Ritzen“ drückt u.a. Überforderung aus. Viele Körpermodifikationen sind nicht medizinisch indiziert. Vielmehr schreiben sich Normen in den Körper ein, klassifizieren ihn als perfekten oder unperfekten Körper, wobei am unperfekten Körper die Normen oftmals besonders sichtbar werden.





„Süß statt bitter“ – faire Orangen aus Rosarno



Die Weltgruppe Stade wurde unter dem Dach der Evangelischen Frauen* ins Leben gerufen.

Auch in der Winter-saison 2024/2025 wird sie wieder als regionales Bestellzentrum für ökologische und fair gehandelte Orangen von „SOS Rosarno“ aus Kalabrien fungieren.

Alles über die Hintergründe und wie Sie mitmachen können, erfahren Sie hier:

<https://weltlaeden.de/stade/orangen-2023/>

Geplante Liefertermine: 27. November 2024, 29. Januar 2025, 19. März 2025.

Mit Fragen wenden Sie sich gerne an Marina Vollmann: marivo.stade@hotmail.de



Bibelarbeit aus Frauenperspektive **Mutig – stark – beherzt** **Auf dem Weg zum Kirchentag 2025**

Mittwoch, 28. August, 19 bis 21 Uhr
Hannover | Kirchengemeinde St. Nicolai
Gemeindehaus | Sutelstr. 20
Leitung: Ulrike Stöhr

„Mutig – stark – beherzt“ - Motto des Kirchentages 2025 in Hannover. Es möchte ein Aufruf sein inmitten aller Krisen und Konflikte, die Probleme der Zeit beherzt und mutig anzupacken. Dies gilt auch für die biblischen Texte, die auf dem Kirchentag eine Rolle spielen werden - ob in Gottesdiensten, Bibelarbeiten oder als Kirchentagspsalm.

An jedem Abend steht ein anderer Text im Mittelpunkt. Was war seine Bedeutung damals und was sagt er uns heute? In der Vorbereitung auf den Kirchentag wird eine Brücke zu aktuellen Themen und Fragen geschlagen.

Weitere Termine:

25. September, 30. Oktober, 27. November

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: ulrike.stoehr@evlka.de





respect. مارتح. Повара.

Ein Lernmahl für vier Jahre Lernhaus-Projekt

Donnerstag, 29. August, 10 bis 14 Uhr

Hannover | Verdi-Höfe | Goseriende 10

(fußläufig zum Bahnhof)

Veranstalterinnen: EEB Niedersachsen und
Evangelische Frauen*

Vier Jahre lang fanden in Hannover, Göttingen, Os-nabrück, Lohne und Bückebug Lernhäuser statt. Hier lernen Frauen unterschiedlichster Kulturen und Religionen mit- und voneinander. Die Lernhäuser heben das integrative Potential von Frauen hervor und qualifizieren sie zu „Kulturmittlerinnen“. Die ersten Durchgänge sind abgeschlossen, die nächs-ten beginnen im Herbst 2024. Diesen Erfolg feiern wir mit einem Lernmahl, einem Drei-Gänge-Menü mit interkulturellen Tischreden, Zeit zum Austausch und Würdigung der geleisteten Arbeit.

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung bis 1.8.24: heike.hartwich@evlka.de



Mehr Infos
zum nächsten
Lernhaus auf
Seite 46 und 47.



Von Antigender, Rechten und Tradwives Das Erstarren der Rechten und ihre Frauenbilder

Montag, 9. September, 17 bis 20 Uhr

digitales Angebot

Leitung: Andrea Schrimm-Heins, Susanne Paul,
Doris Vogel-Grundwald, Evelyn Samwer

In den letzten Jahren haben rechte Parteien und Bewegungen deutlichen Zulauf bekommen. Immer wieder versuchen sie, Themen und Diskussionen zu besetzen und in ihrem Interesse zu bestimmen. Besonders deutlich ist das an der Genderthematik zu sehen. Die Diskussion um das Gendern nutzen rechte Gruppierungen, um frauenfeindliche Positionen zu etablieren, z. B. auch in den sozialen Medien.

Dr. Daniel Rudolphi, Referent für Religiosität und Weltanschauungen und Ruth Hess, theologische Studienleitung des Studienzentrums der EKD für Genderfragen werden ins Thema einführen.

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: heike.hartwich@evlka.de





Die heilige Kummernis und ihre vielfältigen Betrachtungsweisen

Dienstag, 10. September, 18 bis 19.30 Uhr
digitales Angebot

Leitung: Ulrike Stöhr

Die Heilige, die einen Bart trägt und am Kreuz hängt, ist unter diversen Namen bekannt und fand Eingang in die Malerei und Kreuzesdarstellungen. In Not und Kummernis wurde sie angerufen. Die Redensart „sich wie die heilige Kummernis um alles kümmern“ hat hier ihren Ursprung. Frauen fanden in ihr eine Kraftquelle. Für feministische Theologinnen wurde sie zu einer Identifikationsfigur. Sie ist Thema, wenn es um das Aufbrechen von Geschlechterordnungen geht - eine fluide Persönlichkeit.

Was wissen wir über diese Person? Bietet sie uns eine Anregung für unser heutiges Leben?

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: heike.hartwich@evlka.de





Besuch in einer Synagoge

Den Blick weiten ...

Mittwoch, 11. September, 15 bis 17.30 Uhr

Hannover | Haeckelstraße 10

Leitung: Ulrike Stöhr, Petra Wegner

Mit diesem Rundgang durch eine jüdische Gemeinde in Hannover setzen wir die interreligiöse Reihe, die wir im Mai mit dem Besuch in einer Moschee begonnen haben, fort. Der Kantor und die Sozialpädagogin der Gemeinde der Haeckelstraße werden uns vom Leben und Wirken in dieser jüdischen Gemeinschaft berichten.

Im Anschluss ist bei Tee, Kaffee und Gebäck Zeit für Fragen und einen persönlichen Gedankenaustausch. Wir beginnen pünktlich um 15.00 Uhr. Die Synagoge ist mit der U 6 Richtung Messe/Ost, Haltestelle Freundallee zu erreichen.

Kosten: Spende für die jüdische Gemeinde erbeten

Anmeldung: heike.hartwich@evlka.de





Vernetzungstreffen für die Frauenarbeit Sprengel Osnabrück

Donnerstag, 12. September, 17 bis 20 Uhr
Belm | Ev. Gemeindehaus

Leitung: Christa Funck, Rita Steinbreder

Bei diesem Treffen geht es vorrangig um den Austausch und um Anregungen für die Frauenarbeit in den Kirchenkreisen. Die Themen und Fragen der Teilnehmer*innen werden kollegial beraten, Ideen und gute Erfahrungen weitergegeben.

Darüber hinaus gibt es Impulse aus der landeskirchlichen Frauenarbeit.

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: rita.steinbreder@evlka.de





Schreibwerkstatt zu Fürsorge-Biografien Meine Mutter, Oma Helga, Tante Karin und ich...

Samstag, 14. September, 15 bis 19 Uhr
digitaler Workshop

Leitung: Friederike Goedicke, Dagmar Henze

Biografien erzählen vom Leben, von Herausforderungen und Träumen. Sie sind geprägt von Beziehungen und Beziehungsabbrüchen, Entscheidungen und Fügungen, von Fürsorge und Verantwortungsübernahme.

Vorkenntnisse werden keine erwartet, wir tasten uns begleitet vor und machen Stimmen von Frauen verschiedener Epochen und Generationen hörbar.

Damit unsere Schreibimpulse für Sie noch rechtzeitig ankommen, freuen wir uns über eine **Anmeldung bis zum 4. August.**

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: dorothea.rubarth@evlka.de





G*tt wird behüten...

Ausdrucksmalen: Übergänge

Samstag, 21. September, 10 bis 17 Uhr

Hannover | Atelier im Garten | Sedanstr. 54

Leitung: Kirstin Faupel-Dreves
Friederike Goedicke

Übergänge sind von Unsicherheit geprägt. Was erwartet uns in neuen Zeiten – was gibt Halt und Mut? Inspiriert von biblischen Aufbrüchen entdecken wir beim Ausdrucksmalen die Kraft innerer Bilder, verborgene Fragen und verinnerlichte Stärke. Gemalt wird im Stehen auf großformatigem Papier mit leuchtenden Farben, oft nur mit den Händen. Ein solches Malen braucht keine Vorerfahrung. Es wird wertfrei begleitet durch Kirstin Faupel-Dreves, eine erfahrene Malleiterin. Sie unterstützt die Vertiefung des Malprozesses und führt durch den Tag im „Atelier im Garten“ in Hannover.

Kosten: 35 Euro

Anmeldung: dorothea.rubarth@evlka.de



Lesung

„Nicht ohne uns“



Montag, 23. September, 18 Uhr

Hannover | ka:punkt | Grupenstr. 8

Leitung: Friederike Goedicke, Anna-Lena Passoir,
Carola Stieglitz

In der Kirche sind alle willkommen. Oder nicht? Julia Schönbeck schreibt in ihrem Buch „Nicht ohne uns“ über christlichen Ableismus (ungerechtfertigte Ungleichbehandlung wegen körperlicher oder psychischer Handicaps) und darüber, wie inklusiv unsere Kirchen wirklich sind. Wo kommen behinderte Menschen in Kirche vor und wo nicht? Welche Barrieren schließen aus? Welche Bilder und Vorurteile haben wir im Kopf und wie kann inklusive Theologie aussehen? Welche Ideen und Visionen gibt es für die Zukunft?

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: info@ka-punkt.de





Mental Load

Wenn die Liste im Kopf zu lang wird

Mittwoch, 25. September, 19.30 Uhr

digitales Angebot

Leitung: Susanne Paul

Kinder wecken, anziehen, Frühstück machen, Zettel für die Klassenfahrt, an die Überweisung denken, Betreuung am Nachmittag klären, für die Kita Ersatzkleidung in den Rucksack, in die Kuchenliste eintragen..... Die Liste der Aufgaben im Kopf ist endlos. Nicht alles machen Frauen selbst, aber vieles denken sie vor und planen den Alltag. Der Kopf ist voll. Das Fachwort dafür ist Mental Load. Was das genau ist und welche Möglichkeiten es gibt, aus dieser Dauerbelastung erste Schritte herauszumachen – darum geht es an diesem Abend.

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: heike.hartwich@evlka.de





einfach.politisch: Safe Abortion Day

Wie steht's um das Recht auf sichere Abtreibung in Deutschland?

Samstag, 28. September, 19 Uhr

digitales Angebot

Leitung: Susanne Paul, Friederike Goedicke,
Dr. Lea Chilian

Anlässlich des weltweiten Safe Abortion Day rekapitulieren wir die aktuelle gesetzliche Lage in Deutschland, die Positionierung der Evangelischen Frauen in Deutschland (EFiD) und diskutieren gemeinsam erreichte Zwischenstände und politische Forderungen. Zu Gast in diesem „einfach.politisch“ ist Dr. Lea Chilian, Stellvertretende Leitung des Instituts für Sozialethik der Universität Zürich und Expertin für Ethik und Spiritualität im Gesundheitswesen. Sie arbeitet mit uns zum Recht auf sichere Abtreibung und zu Fragen nach körperlicher Selbstbestimmung aus theologisch-ethischer Sicht.

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: heike.hartwich@evlka.de





Naturnah – ein Tag am Dümmer See für Körper, Seele und Geist

Samstag, 12. Oktober, 10 bis 17 Uhr

49448 Hüde | Zum Fischerhafen

Leitung: Brigitte Ahrenshop, Bewegungs-
trainerin Methode Heigl, Christa Funck

„Tu deinem Leib Gutes, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen“ (Theresa von Avila) - so laden wir an diesem Tag ein, sich zu bewegen, den eigenen Körper zu spüren und neue Kraft zu tanken. Körperübungen („heigl“), Pilgerelemente und spirituelle Impulse geben dem Tag Struktur. Brigitte Ahrenshop führt in das ganzheitlich wirkende Bewegungstraining „heigl“ ein. Hierbei werden Bewegung, Atmung und Entspannung miteinander verbunden, immer draußen in der Natur. Vorkenntnisse und körperliche Fitness sind nicht erforderlich.

Kosten: 20 Euro

Anmeldung: gerlinde.sommer@evlka.de



KIEK MOL IN Frauenreise Jever

Montag, 14. bis Freitag, 18. Oktober

26441 Jever

Leitung: Ingrid Philipp, Ingrid Rüter-Pfeil

Der Frauenort Jever in Ostfriesland ist Ziel der diesjährigen Reise für Frauen. Nicht nur die bekannte Brauerei, sondern auch eine außergewöhnliche Frau des 16. Jahrhunderts hat die Stadtgeschichte geprägt. Eine Stadtführung, eine Schloss- und Kirchenbesichtigung, ostfriesischer Tee und eine Tagestour zum Frauenort Esens sind einige Eckpunkte der Reise. Für die Unterbringung in Jever sind Einzelzimmer mit Frühstück im Stadthotel gebucht. Eine mittlere körperliche Belastbarkeit wird vorausgesetzt.

Kosten: 390 Euro

Anmeldung: gerlinde.sommer@evlka.de



An jedem letzten Mittwoch im Monat gibt es von 14 bis 15 Uhr einen Videotreff, bei dem es um aktuelle Themen geht, die uns als Gesellschaft mit Blick auf das Älterwerden beschäftigen.

Mit interessanten Gesprächspartner*innen diskutieren wir Fragen wie:

- Gibt es Mittel gegen Einsamkeit?
- Was erwarten Menschen in der zweiten Lebenshälfte von der Kirche?
- Wie wollen wir in Zukunft wohnen?
- Lässt sich Altersarmut verhindern?

Möchten Sie mal dabei sein, wenn es heißt:

EINSCHALTEN!?

Dann melden Sie sich gerne bei uns.

Schreiben Sie uns eine E-Mail:

alternde-gesellschaft@evlka.de oder

rufen Sie uns an unter Tel.: 0511 1241-411



Zeit zum Auftauchen – Seminarleiter*in werden Zertifizierungskurs

Hannover | Hanns-Lilje-Haus

Leitung: Dr. Veit Laser, Rita Steinbreder,
Dagmar Henze, Christiane Brendel,
Annette Wichmann

Sie sind bereits in der Erwachsenenbildung aktiv
oder wollen es werden?

Sie möchten gesellschaftliche Themen mit Gruppen
bearbeiten?

Dann werden Sie Seminarleiter*in und erwerben die
Fähigkeit, Gruppen professionell zu leiten und wichti-
ge Themen unserer Zeit pädagogisch aufzubereiten.
Wir bieten Ihnen mit dem Zertifizierungskurs das
nötige Handwerkszeug dafür.

Kosten: 65 Euro
(die Reisekosten werden erstattet)

Anmeldung: nicole.grenz@evlka.de





Modul 1

Die Leitungsrolle

18. bis 19. Oktober 2024

Modul 2

Mit Gruppen arbeiten

29. bis 30. November 2024

Modul 3

Ein Thema entwickeln

24. bis 25. Januar 2025

Modul 4

Ein eigenes Projekt entsteht

14. bis 15. Februar 2025

Weitere Infos unter:

www.formulare-e.de/f/werde-seminarleiter-in



Aufatmen...

Einkehrtage für Frauen im Kloster Drübeck

18. bis 20. Oktober

Kloster Drübeck | Klostergarten 6 | Drübeck

Veranstalter: Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen (ELM) und Ev. Frauen*,
Evangelische Erwachsenenbildung

An diesem Wochenende nehmen wir uns Zeit, um unsere Seele aufatmen zu lassen. Der Stress unseres Alltags, sowie die Krisen und Katastrophen auf der Welt lassen uns vielfach den Atem stocken. Dem wollen wir entgegenwirken. Mit einfachen Körperübungen, biblischen Impulsen und kreativen Methoden wollen wir den uns von Gott geschenkten Lebensatem wieder in Fluss bringen. Anregungen zur Reflektion bieten uns die gemeinsamen Gebete, die den Ablauf des Tages strukturieren.

Kosten: 180 Euro

Anmeldung: k.pufal@elm-mission.net

www.elm-mission.net/veranstaltungen/einkehrtage-fuer-frauen-aufatmen



Breaking Roles & Breaking Bread Feministischer Frühstücksgottesdienst

Sonntag, 20. Oktober, 11.00 bis 13.30 Uhr

Hannover | ka:punkt | Grupenstr. 8

Kooperation: ka:punkt

„Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit, denn sie sollen satt werden.“

Wir feiern alle, auf der Suche nach gerechteren Gesellschaftsmodellen, Gerechtigkeit in Kirche und Kapitalismus, Geschlechtergerechtigkeit und Gesehen werden. Wir suchen Veränderungen und Ermutigung, Aufbrüche und Vorbilder. Dafür braucht es FLINTA-Tischgemeinschaften - zum Austauschen, Beten, Croissants teilen und Kraft sammeln.

Der feministische Frühstücksgottesdienst ist eine Kooperation zwischen den Evangelischen Frauen* und dem ka:punkt Hannover.

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: dorothea.rubarth@evlka.de





**Weltgebetstag 2025 – Cookinseln
„Wunderbar geschaffen“**

Der Weltgebetstag von den Cookinseln wird am Freitag, den 7. März 2025 in vielen ökumenischen Gottesdiensten rund um den Erdball gefeiert.

Verantwortlich für die Gottesdienstordnung sind für 2025 christliche Frauen von den Cookinseln, einer Inselkette im Südpazifik. Die Christinnen der sehr kleinen und weit verstreut liegenden Inseln stellen den Psalm 139 ins Zentrum ihres Gottesdienstes. Sie laden ein, die Wunder der Schöpfung zu sehen und ihnen nachzuspüren und die Freude darüber zu teilen. Sie schreiben aber auch: „Gott geht mit uns in die Finsternis am Grund des Ozeans, wo es kein Licht gibt.“ Das ermöglicht ihnen, Verletzungen und Kränkungen standzuhalten, mit Krankheiten und Bedrohungen umzugehen.

„Kia orana“, mögt ihr ein langes und erfülltes Leben haben. So grüßen die Frauen zu Beginn alle, die rund um den Globus den Weltgebetstagsgottesdienst feiern.

1. bis 2. November

Freitag, 17 Uhr bis Samstag, 13 Uhr

Lingen | Ludwig-Windthorst-Haus

Zielgruppe: Nur für Kirchenkreisteam und Multiplikatorinnen

Leitung: Rita Steinbreder und ökum. Team

Kosten: 125 Euro

Freitag, 15. bzw. Samstag, 16. November

9 bis 17 Uhr (Programm an beiden Tagen identisch)

Aurich | Europahaus | 26603 Aurich

Leitung: Rita Steinbreder und ökum. Team

Kosten: 20 Euro

WELTGEBETSTAG 2025

Freitag, 15. bis Samstag, 16. November

Freitag, 15 Uhr bis Samstag, 17 Uhr

Hermannsburg | Ev. Bildungszentrum

Leitung: Friederike Goedicke und
Team Sprengel Lüneburg

Kosten: 125 Euro

Samstag, 23. November, 10 bis 17 Uhr

Verden/Aller | Gemeinde- und Begegnungszentrum

St. Nikolai | Plattenberg 20

Leitung: Friederike Goedicke

Kosten: 20 Euro

Samstag, 23. November, 10 bis 17 Uhr

Hannover | ver.di-Höfe | Goseriende 10

Leitung: Ulrike Stöhr, Susanne Paul und Team

Kosten: 20 Euro

Anmeldung und Information:

dorothea.rubarth@evlka.de



Equal Care?

Der Care Gap beginnt im Kinderzimmer

Dienstag, 5. November, 19 bis 21.30 Uhr

Osnabrück | Ev. Familienbildungsstätte

Leitung: Rita Steinbreder, Dr. Veit Laser

Der Gender Care Gap schränkt nicht nur Frauen* ein, er schadet massiv auch Männern*“ ist eine zentrale Erkenntnis von Almut Schnerring und Sascha Verlan, den Initiator*innen des „Equal Care Days“.

Sie haben sich mit der frühkindlichen Prägung von Jungen und Mädchen durch Geschlecht, durch Medien und Spielzeug auseinandergesetzt.

Almut Schnerring und Sascha Verlan analysieren die Care Krise und zeigen Ansatzpunkte für ein Umdenken und Umlernen in unserer Gesellschaft.

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: gerlinde.sommer@evlka.de



Die Nanas werden 50!

Ein kreativer Blick auf das Leben von Niki de Saint Phalle

Die Nanas in Hannover sind trotz der Aufregung vor 50 Jahren ein Wahrzeichen für die Stadt geworden. Niki de Saint Phalle hat später einen Großteil ihrer Kunstwerke dem Sprengelmuseum geschenkt.

Mittwoch, 6. November, 19 Uhr

Burgdorf | Paulus-Kirchzentrum | Berliner Ring 17
Die Lebensgeschichte von Niki de Saint Phalle: Der Missbrauch ihres Vaters als junges Mädchen, ihre Zusammenarbeit mit Jean Tinguely, ihre Schießbilder und begehbaren Nanas und der Figurenpark in der Toskana spielen darin wichtige Rollen.

Samstag, 16. November, 10 bis 15 Uhr

Burgdorf | Familienzentrum | Weimarer Bogen 2
Es wird kreativ: es können bunte, lebensfrohe Nanas gefilzt werden. Vorkenntnisse im Filzen sind nicht nötig. Kosten für Material: 10 Euro.

Leitung: Doris Lehrke-Ringelmann, Susanne Paul

Anmeldung: heike.hartwich@evlka.de



**„Nein zu Gewalt an Frauen“
Ökumenischer Gottesdienst**

Montag, 25. November, 18 Uhr

Norden | Ludgeri-Kirche Norden | Am Markt 37

Leitung: Christiane Elster, Roswitha Homann,
Rita Steinbreder

Weltweit erlebt jede 3. Frau in ihrem Leben zumindest einmal körperliche, oft auch sexualisierte Gewalt. 8 von 10 Mädchen werden vor ihrem 17. Geburtstag auf der Straße belästigt. Ist in der Diskussion immer von der Gefahr für Frauen im öffentlichen Raum die Rede, ist statistisch gesehen das Zuhause der gefährlichste Ort.

Gottesdienste an diesem Tag zu feiern, heißt, diese Tatsachen sichtbar zu machen, aber auch als Kirche Verantwortung zu zeigen für eine lange Wirkungsgeschichte, die auch kirchliche gewalttätige Strukturen hervorgebracht hat.

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



#catcallsofChurch Postkartenaktion

Montag, 25. November, 16 Uhr

Hannover | Haus kirchlicher Dienste | Archivstr. 3

Mit einer Postkartenaktion im Herbst 2024 sammeln wir weibliche Stimmen aus der Hannoverschen Landeskirche. Übergriffige Sprüche, sexistische Kommentare, misogynen Machtspiele, sexualisierte Gewalt... fast jede weiblich gelesene Person im kirchlichen Kontext hat eigene Erfahrungen gemacht, kann persönliche Beispiele und schmerzhaftes Geschichten beisteuern.

Anonym für Betroffene und ohne Nennung von Täternamen veröffentlichen die Evangelischen Frauen* die #catcallsofChurch am 25.11.2024 anlässlich des Tags gegen Gewalt an Frauen im Foyer des HkD. Denn: Es ist Zeit für Sichtbarkeit, für Öffentlichkeit und einen weiteren #metoo Aufschrei im kirchlichen Raum.



Ziel der Postkartenaktion ist die schiere Vielzahl von Vorfällen zu dokumentieren und Betroffenen deutlich zu machen: Sie sind nicht allein und ihre Geschichten werden öffentlich, werden gelesen und gehört.

Um sexualisierte Gewalt, Belästigung und Übergriffigkeiten zur Anzeige zu bringen, wenden Sie sich bitte an Mitarbeitende in der Fachstelle der Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers (fachstelle.sexualisierte.gewalt@evlka.de) oder direkt an die anonyme Anlaufstelle HELP – Telefon 0800-5040112.

Die #catcall Postkartenaktion selbst verfolgt keine Einzelfälle, sondern verbindet einzelne Stimmen zu einem unübersehbaren Zeichen.



„Das Herz bereit machen ...“

Neujahrsempfang zur Begrüßung der Adventszeit

Samstag, 30. November, 18 bis 19 Uhr
digitales Angebot

Leitung: Frauke Möller und Team

Die Adventszeit ist eine Vorbereitungszeit.

Immer wieder taucht z.B. in Liedern das Bild vom Herzen als ein Raum auf, der aufgeräumt, geputzt und festlich geschmückt werden soll, damit GOTT darin wohnen kann.

Wie geht das? Wie kann das Herz vorbereitet, wie können die Herzensaugen geschärft und die Herzensohren gespitzt werden? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Vorabends zum 1. Advent.

Mit einer liturgischen Sonntagsbegrüßung wird der erste Adventssonntag und das neue Kirchenjahr willkommen geheißen.

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: dorothea.rubarth@evlka.de oder
moeller-brv@t-online.de

„Wunderbar geschaffen“

**Tagesworkshop zur
Vorbereitung des
Weltgebetstags 2025
von den Cookinseln**



Samstag, 18. Januar 2025, 10 bis 17 Uhr

Oese | Freizeit- und Begegnungsstätte | Neu Oese 5

Leitung: Frauke Möller und Team

Verantwortlich für die Gottesdienstordnung sind für 2025 christliche Frauen von den Cookinseln, einer Inselkette im Südpazifik. Die Christinnen der sehr kleinen und weit verstreut liegenden Inseln stellen den Psalm 139 ins Zentrum ihres Gottesdienstes. Sie laden ein, die Wunder der Schöpfung zu sehen und ihnen nachzuspüren und die Freude darüber zu teilen. Sie schreiben aber auch: "Gott geht mit uns in die Finsternis am Grund des Ozeans, wo es kein Licht gibt." Das ermöglicht ihnen, Verletzungen und Kränkungen standzuhalten, mit Krankheiten und Bedrohungen umzugehen.

Kosten: 20 Euro

Anmeldung: dorothea.rubarth@evlka.de



DEKT

Mutig und mannhaft? Wachsam und beherzt?
Verliebt und verwurzelt.

Die Losung des Kirchentags 2025 in Hannover bietet viele Anknüpfungspunkte für die evangelische Frauen*arbeit. Qua Rolle sind wir im Zentrum Geschlechtervielfalt vertreten und möchten zusätzlich mit euch Workshopangebote für weitere Themenfelder einreichen.

Als Evangelische Frauen* sehen wir uns im Bereich feministische Bildung, im gesellschaftlichen Diskurs zu frauen*politischen Themen und bei kreativen theologischen oder spirituellen Angeboten. Gerne könnt ihr uns auch mit anderen Ideen ansprechen und gemeinsam mit uns Konzept, Methodik und Organisatorisches planen.

Der Kirchentag findet vom **30. April bis 4. Mai** statt. Klassische Workshoptage sind der Donnerstag bis Samstag. Optimal ist es, die Workshops ohne Zeit-

präferenz einzureichen. Die Workshops können 90 Minuten lang sein und sind für rund 30 Teilnehmende gedacht. Wichtig ist, dass sie partizipativ geplant sind, FLINTA freundlich und an die Kirchentagslosung „mutig – stark – beherzt“ (1 Kor 16, 13-14) andocken. Die Workshops werden von den Evangelischen Frauen* verantwortet und ehrenamtlich durchgeführt.

Einsendeschluss für Workshop Ideen ist der 15. August – meldet euch gerne zeitnah für erste Kollaborationen bei mir:
friederike.goedicke@evlka.de

Mehr Infos?

<https://www.kirchentag.de/dabeisein/mitwirken>



HIER SIND WIR NOCH UNTERWEGS:

- als Delegierte im Landesfrauenrat und im Deutschen Frauenrat
- bei den Landfrauen, z. B. in Fuhrberg, Abbensen und Hermannsburg
- bei den Evangelischen Frauen in Deutschland (EFiD)
- bei Frauenfrühstücken und in Gemeindegemeinschaften
- Workshopwochenende der Prädikant*innen:
<https://www.lektoren-praedikanten.de/Workshop-Wochenende-2024>
- Osnabrücker Lernhaus der Frauen startet mit Infoveranstaltung am 15.08.
www.lernhaus-os.de (die Internetseite ist in Vorbereitung und wird im Juni freigeschaltet)
- Evangelische Arbeitsgemeinschaft Familie
www.diakonie-in-niedersachsen.de/pages/mitgliederservices/fachverbaende/eaf/index.html
- ÖFCE (Ökumenisches Forum christlicher Frauen in Europa) Niedersachsen und bundesweit
- in der Jury für den Doris-Janssen-Reschke-Preis
- Woltersburger Mühle
- Kurve Wustrow

Haus kirchlicher Dienste (HkD) der
Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers
Evangelische Frauen*
Archivstraße 3 | 30169 Hannover
E-Mail: evangelische-frauen.hkd@evlka.de
Tel.: 0511 1241-425



Leitung: Susanne Paul
E-Mail: susanne.paul@evlka.de
HkD | Archivstraße 3 | 30169 Hannover
Tel.: 0511 1241-424



Referentin: Rita Steinbreder
E-Mail: rita.steinbreder@evlka.de
Arndtstraße 19 | 49080 Osnabrück
Tel.: 0541 50541-40



Referentin: Ulrike Stöhr
E-Mail: ulrike.stoehr@evlka.de
HkD | Archivstraße 3 | 30169 Hannover
Tel.: 0511 1241-443



Referentin: Friederike Goedicke
E-Mail: friederike.goedicke@evlka.de
HkD | Archivstraße 3 | 30169 Hannover
Tel.: 0511 1241-551



Transkulturelles und Interreligiöses Lernhaus der Frauen*

Begegnung – Dialog – Qualifizierung 2024-2025 in Osnabrück

Donnerstag, 15. August, 17 bis 20 Uhr

Info-Veranstaltung

Donnerstag, 26. September, 17 bis 20 Uhr

Kursbeginn (12 Treffen)

Leitung:

Laura Ax, Systemisch-Integrative Beraterin & Dipl. Sozialpädagogin

Mina Oubelouali, Leitung der Internationalen Frauengruppe bei Exil e.V., Osnabrück

In Osnabrück leben vielfältig geprägte Frauen*. Sie gehören vielen verschiedenen Religionen an und bringen unterschiedliche Lebensgeschichten mit.

Das Transkulturelle und Interreligiöse Lernhaus der Frauen ist ein Ort der Begegnung. Hier können sich Frauen* die Geschichten ihres Lebens erzählen und von- und miteinander lernen.

Dabei geht es auch darum zu diskutieren, wie wir zusammenleben wollen und wie wir dies gemeinschaftlich erreichen können.



Willkommen sind Frauen*

- unterschiedlicher kultureller und religiöser Herkunft
- mit und ohne religiöse Wurzeln
- mit unterschiedlichen Lebensgeschichten, Fähigkeiten, Fragen und Visionen

Willkommen sind Frauen*, die Lust auf Begegnung und Austausch mit anderen Frauen* haben und die neue Perspektiven und Fähigkeiten für ein gelingendes Miteinander entwickeln möchten.

Willkommen sind Frauen*, die ein respektvolles Miteinander und friedliches Zusammenleben in unserer Gesellschaft mitgestalten möchten.

Nähere Informationen unter: www.lernhaus-os.de

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung: EEB Osnabrück

Tel.: 0541 409977-64

E-Mail: frauen@lernhaus-os.de



Transkulturelles und interreligiöses
Lernhaus Osnabrück



EVANGELISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
NIEDERSACHSEN

